Wächtersbacher

wächtersbach [ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 10/17 • 58. Jahrgang
20. Mai 2017

Bitte beachten Sie unsere Beilage zur 69. Messe in Wächtersbach.

Wir wünschen den Besuchern viel Spaß!

LUST AUF ABNEHMEN?
mit figurscout

AktiVita
Wächtersbach 1517

Sprechstunden
Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Messe steht wieder vor der Tür. An acht Tagen bieten verschiedene Händler aus ganz Europa ihre Waren in unserer Stadt feil. Umrahmt von vielfältigen Veranstaltungen und nicht zu vergessen der Kunsthandwerkermarkt am 25. Mai (Himmelfahrt) in unserer Altstadt.

Nun zu einem anderen Thema. Vielleicht haben Sie es in den vergangenen Tagen aus der Presse entnommen, dass die Bürgerbräu Wächtersbach eG inzwischen Geschichte geworden ist. Es hat sich leider gezeigt, dass die Gesellschaftsform einer Genossenschaft nicht die richtige war, um unsere Brauerei auf Erfolgskurs zu bringen. Es bedarf eines Vollblutunternehmers so eine Geschäftsidee zum Erfolg zu führen. Mit wenigen Vollzeitmitarbeitern und den vielen ehrenamtlichen Helfern, hat es nicht funktioniert.

Der Trost ist, dass die Brauereigaststätte Ysenburger Hof in der Altstadt nun privat weitergeführt wird und das unser Bier auch weiterhin dort ausgeschenkt wird. Die Idee des Bierbrauens in Wächtersbach ist nicht tot. Ein Gastronom aus Hanau mit mehreren Restaurants übernimmt die Brauerei, braut dort weiter und dies auch unter dem Namen Bürgerbräu Wächtersbach. Somit hat sich das vielfältige Engagement vieler Wächtersbacher und auch Nicht-Wächtersbacher gelohnt.

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihr
Lars Wendt

Floh- und Sammler-Markt

Spielberg. Am Sonntag, dem 4. Juni 2017 findet von 10 bis 17 Uhr im Hof des Brachttal-Museums in Spielberg (Schulwaldstraße 10) wieder unser beliebter Floh- und Sammler-Markt statt. Neben alter Wächtersbacher Keramik werden auch viele andere seltene und interessante Dinge angeboten. Die Veranstaltung findet bei jeder Wetterlage statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Museumshof werden gegrillte Würstchen und im Museumscafé Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten. Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Brachttal-Museum in Spielberg. Nähere Infos unter info@brachttal-museum.de oder 0178-8281945. Evtl. sind auch kurzfristig noch Standplätze verfügbar. Bitte einfach telefonisch nachfragen. www.brachttal-museum.de

Zum Titel:

Blick in die Halle der „Games for families". Das breit gefächerte Angebot an digitalem und analogem Spielespaß, Spannung, Geschicklichkeit und sportlichem Ehrgeiz können hier - mit ausschließlich gewaltfreien Programmen - an den aktuellsten digitalen Konsolen und PC's auf der 69. Messe Wächtersbach ausgelebt werden.

Reinigungsservice SUSI
Schnell Unabhängig Sauber Individuell
- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

www.vgv-waechtersbach.de

Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür"-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V.

Wächtersbacher Heimatmuseum am 25. Mai geöffnet

Wächtersbach. Am Himmelfahrtstag / Kunsthandwerkermarkt ist das Heimatmuseum am Marktplatz von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen sind viele ausgewählte Objekte der Wächtersbacher Keramik-Kunst, die Sonderausstellung „Luftbilder von Wächtersbach der 1950er und 60er Jahre" mit Aufenau und Wittgenborn sowie die ständigen Ausstellungsthemen, wie zum Beispiel heimische Industriegeschichte, altes Handwerk, Erdgeschichte der Region und Bilder zur Stadtgeschichte.
Beachtenswert ist ein kompletter alter Arbeitsplatz eines Wächtersbacher Schusters. Wer kennt noch die Funktion einer Schusterkugel? Zu sehen im Museum für 1,- Euro Eintritt, Erklärungen sind gratis.

ELEKTRISCH FAHREN OHNE STECKER

FRÜHJAHRS-SCHNÄPPCHEN
JETZT BIS ZU 6.000 € HYBRIDPRÄMIE KASSIEREN!*

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

4000€ HYBRID PRÄMIE*
6000€ HYBRID PRÄMIE*

UNSERE TAGESZULASSUNGEN MIT TOP-PREISVORTEILEN

YARIS HYBRID EDITION-S
HAUSPREIS:
15.510 €

BEIDE HYBRID MODELLE TOP AUSGESTATTET:
• TOYOTA SAFETY SENSE • MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM TOYOTA TOUCH2
• RÜCKFAHRKAMERA • LM-FELGEN • SITZHEIZUNG VORN • KLIMAAUTOMATIK • U.V.M.

AURIS HYBRID EDITION-S
HAUSPREIS:
20.685 €

Yaris Hybrid Edition-S (Elektro- und Verbrennungsmotor) Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenloses Automatikgetriebe. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,1/3,3/3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 75 g/km.** Auris Hybrid Edition-S, Hybrid (Elektro- und Verbrennungsmotor), Systemleistung 100 kW (136 PS) stufenloses Automatikgetriebe. **Kraftstoffverbrauch, innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,5/3,6/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 82 g/km.**
*** Sie sparen bis zu 6.000 € beim Kauf eines Auris Hybrid Edition-S und bis zu 4.000 € beim Kauf eines Yaris Hybrid Edition-S gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH inkl. Überführung.** Alle Fahrzeugpreise gelten inklusive Überführung. Nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Aufpreis. Tageszulassungen von 08-11/2016 und 03/2017.

AUTOHAUS NIX GMBH
Toyotas Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de

Firmensitz
63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0
63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10

In der städtischen Gemeinschaftsunterkunft „Vor der Kaserne“:

Frauentreff des Deutschen Roten Kreuzes

Gelnhausen. Jede Woche treffen sich die Bewohnerinnen der städtischen Gemeinschaftsunterkunft (GU) zum gemeinsamen Austausch und Miteinander. Die Frauen kommen aus Afghanistan, Iran, Irak, Pakistan, Serbien, Somalia und Syrien. Sie haben noch keine eigene Wohnung und sind froh über jede Abwechslung. Unter der Leitung von Nina Chmyrov, Dipl. Sozialpädagogin des Roten Kreuzes in Gelnhausen, können sich die Frauen zu persönlichen und allgemeinen Themen austauschen. Es wird aber auch gebastelt, gemalt und gekocht. Am vergangenen Mittwoch war der Verein „Frauen helfen Frauen e. V.“ aus Wächtersbach eingeladen. Die Themen „Frauenrechte und Gleichberechtigung“ standen auf dem Programm.

Elke Arnold, Beraterin vom Verein, stellte den Verein vor. Themen waren die Rechte von Frauen, Erziehungsfragen und konkrete Hilfsangebote des Vereins. Das Integrationsbüro des Main-Kinzig-Kreises vermittelte die Dolmetscherin Manal Burhan. Sie übersetzte in die arabische Sprache. Die Teilnehmerinnen selbst organisierten die Übersetzung in farsi, kurdisch und paschtu. Damit war sichergestellt, dass trotz der Sprachenvielfalt alle Teilnehmerinnen dem Gespräch gut folgen konnten. Mit einem gemeinsamen Essen folgte der informelle Teil des Nachmittags. Die Frauen hatten für das leibliche Wohl gesorgt und gekocht und gebacken. In persönlichen Gesprächen ließen die Frauen die angesprochen Themen Revue passieren, fragten Dinge nach, die sie nicht verstanden hatten und ließen es sich einfach gut gehen. *„Das ist das Wichtigste für die Frauen, dass sie in ihrer nicht einfachen Lebenssituation, mal eine Auszeit genießen können“*, stellte Nina Chmyrov fest.

Seit November 2015 bietet das DRK Gelnhausen-Schlüchtern e.V. im Auftrag der Stadt Gelnhausen professionelle soziale Beratung und Gruppenarbeit in der Gemeinschaftsunterkunft „Vor der Kaserne“ an. Nach wie vor engagieren sich mehr als 20 Ehrenamtliche des DRK in der Fahrradwerkstatt, in der Hausaufgabenhilfe, in der Kinderspielgruppenarbeit, in einer Tanz und Gymnastikgruppe sowie in der Kleiderkammer. Die Gruppenangebote wirken nicht nur gemeinschaftsfördernd sondern dienen auch einer sinnvollen Unterbrechung des Alltags, sie bieten Abwechslung und ermöglichen es die deutsche Sprache anzuwenden.

Am Ende bedankte sich Nina Chmyrov bei Elke Arnold für Ihren gelungenen Vortrag und bei allen Teilnehmerinnen, für die Mitgestaltung des Nachmittags. Wer Lust und Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, kann sich beim DRK Gelnhausen-Schlüchtern e.V. unter folgender Telefonnummer 06051.480024 oder unter www.drk-gelnhausen-schluechtern.de melden.

(Bericht und Foto: Gabriele Wiemer)

genert Design
gegründet 1912
◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren
REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de
Sie finden uns im Freigelände Feld 7

Die Betontankstelle
Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte / gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln und Grünschnitt
Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

FAHRSERVICE MOSIG
• Arzt- und Krankenhausfahrten
• Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten
• Sonstige Fahrten auf Anfrage
✆ 0 60 53-809 69 11

Harmonische Stimmen zum 25. Jubiläum

Wächtersbach. Der Frauenchor des Gesangsvereins Eintracht Sängerlust gab anlässlich seines 25. Jubiläums ein Konzert in der katholischen Kirche in Wächtersbach. Die Darbietung lebte von der Harmonie der Stimmen und der tollen Akustik im Kirchensaal. Die Sängerinnen waren in Top-Form. Die Ehrengäste Bürgermeister Andreas Weiher mit Gattin, Pfarrerin Beate Rilke, Pfarrer Rainer Heller und Pfarrer Christoph Schilling wurden Zeuge des beeindruckenden Konzertes des Jubiläumschors. Der kürzlich verstorbene Kurt Schuh war einer der rastlosen Antriebsmotoren zur Gründung des Frauenchors.

Chorleiter Joachim Lotz, der das Musikprogramm liebevoll arrangierte, gab zu den Beiträgen der Sängerinnen eine kurze Vorschau. Die Lieder behandelten beinahe ausschliesslich die Frühlingszeit, die das neue Erwachen des vielseitigen Lebens ankündige. Mit Liedern wie „Die Gedanken sind frei“, „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ und „Unsere Wiesen grünen wieder“ erzeugte der Chor die passende Stimmung. Eine behagliche Frühlings-Atmosphäre verbreitete sich in der Kirche. Die mit Herzblut ausgewählten Stücke machten viel Lust auf Wandern in der aufblühenden Natur. Die Zuhörer waren sichtlich begeistert und der Frauenchor erntete dafür viel Beifall.

In den Pausen des Frauenchors verwöhnte ein klassisches Ensemble um Lotz mit Liedern von Felix Mendelssohn Bartholdy das Publikum. Markus Leis und Christa Wagner glänzten unter anderen mit dem gefühlvoll dargebotenen Song „Fields of gold“ von Sting.

Im Anschluss an das gelungene Konzert versammelten sich die zahlreichen Gäste im Nikolaus-Bauer-Haus. Dort rief Lehmann die Gründerdamen zur Ehrung ins Rampenlicht. Bürgermeister Andreas Weiher lobte den Frauenchor und überbrachte auch die Grüße von Landrat Erich Pipa. Ursula Kautz (Sprecherin des Chorverbandes Main-Kinzig für die Gruppe Vogelsberg) führte zusammen mit Weiher die Ehrungen durch. Nach der unterhaltsamen Ehrungszeremonie erhielten die Geehrten ein Ständchen von ihren Gesangskolleginnen und man ließ den ereignisreichen Abend bei gemütlichem Beisammensein allmählich ausklingen. An diesem Abend wurden die folgenden Gründungsmitglieder des in 1992 ins Leben gerufenen Chors für ihre 25-jährige Treue zum Verein geehrt: Anny Franz, Thekla Frenzel, Gerlinde Fritz, Rosemarie Gramatzki, Monika Sachs-Heldmann, Elfriede Simantke, Änne Weiß, Walburga Willeke und Ilse Wirsing.

(Bild und Text: Stephan Müller, Schreibkunst Atelier)

Wächtersbach-*Info*

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 20. Mai 2017

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Das Foto zeigt das Team der Sozialstation mit Leiter Arthur Poloczek und Bürgermeister Andreas Weiher.

Sozialstation der Stadt Wächtersbach leistet hervorragende Arbeit

Geprüft und mit sehr gut abgeschnitten

Wächtersbach. Mit großer Zufriedenheit nahmen Bürgermeister Andreas Weiher und Arthur Poloczek, Pflegedienstleiter der Sozialstation Wächtersbach das hervorragende Prüfungsergebnis zur Kenntnis. Alljährlich werden Pflegestationen einer Qualitätsprüfung (nach § 114 Abs. 1 Sozialgesetzbuch XI) unterzogen – so auch im März 2017 die Sozialstation Wächtersbach. Nun wurde der Transparenzbericht von Bürgermeister Andreas Weiher, Stationsleiter Arthur Poloczek und Personalamtsleiter Martin Horst gemeinsam mit dem Pflegeteam bewertet.
Die Prüfungsnoten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen können sich sehen lassen. Das Erbringen der pflegerischen Leistungen sowie der ärztlich verordneten pflegerischen Leistungen zählen dazu, ebenso die Dienstleistungen und die Organisation des Pflegedienstes – im Gesamtergebnis wurden dabei 34 unterschiedliche Kriterien bewertet. Hinzu kam eine Kundenbefragung – dabei wurden bei den zu betreuenden Patienten zwölf unterschiedliche Kriterien abgefragt – auch hierbei schnitt die Sozialstation mit der Note „sehr gut" ab. Dies zeige, dass auch eine hervorragende Kundenzufriedenheit herrsche, sind sich die Verantwortlichen einig.
„Für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind die Ergebnisse insgesamt eine sehr positive und wichtige Rückmeldung für ihre tägliche Arbeit. Die Note sehr gut zeigt, dass die Qualität stimmt und dass unser Konzept stimmt. Unser Dank geht an den Leiter der Sozialstation Arthur Poloczek und sein engagiertes Team", loben Personalamtsleiter Martin Horst und Bürgermeister Andreas Weiher die gute Bewertung.

Senioren aus Hesseldorf, Neudorf, Weilers, Aufenau und Wittgenborn treffen sich:

Seniorennachmittag auf dem Messegelände

Wächtersbach. Der nächste Seniorennachmittag der Senioren Hesseldorf, Neudorf, Weilers, Aufenau und Wittgenborn sowie der WSC-Senioren findet am Montag, 22. Mai, im Festzelt auf dem Messegelände statt. Ein bunter Nachmittag mit den „Fischbörner Bube" und „GERI der Klostertaler" erwartet die Senioren. Beginn ist um 15.30 Uhr.
Abfahrtzeiten für Hesseldorf, Neudorf, Weilers: 12.45 Uhr: Kleegartenstraße/Aue; 12.50 Uhr: Weilerser Straße; 12.55 Uhr: Pferdestall; 13 Uhr: Schule; 13.05 Uhr:Neudorf – Dalles - Anfahrt Messegelände
Abfahrt für Aufenau: 13.25 Uhr: Post; 13.30 Uhr: Mittelpunkt; 13.35 Uhr: Kindergarten; 13.40 Uhr: Autohaus Nix - Anfahrt Messegelände
Gegen 18 Uhr erfolgt die Heimfahrt vom Messegelände.

Stadt Wächtersbach - Sommerbühne in weiter Ferne

Wächtersbach. Das Parlament des Main-Kinzig-Kreises hat die Vorlage des Kreisausschusses zur Planung und Errichtung einer Sommerbühne in Wächtersbach im Wert von 1,8 Millionen Euro im Prinzip abgelehnt. Quasi über Nacht wurde ein Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vorgelegt, der zum Inhalt hat, dass eine „methodisch abgesicherte Bedarfs- und Standortanalyse mit konkreter Wirtschaftlichkeitsberechnung" zu ermitteln sei. Dieser wurde mit deren Stimmen sowie Unterstützung der FDP, AfD und den Freien Wählern beschlossen. Dies trotz der Tatsache, dass der Kreis bereits eine Machbarkeitsstudie mit fünf Standortprüfungen durchgeführt hat.
Dieses Ergebnis sei dann den zuständigen Fachausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Ausschussergebnisse sollen sodann dem Kreistag wieder zur Entscheidung vorgelegt werden. Zudem sei die Standortsuche in einem „wettbewerblichen Verfahren" der interessierten Gemeinden zu organisieren. Vor der Festlegung eines exakten Standortes soll die betroffene Bevölkerung vor Ort (z.B. mittels Bürgerbefragung) in die Entscheidungsfindung einbezogen werden.
Wie lange sich dieses Verfahren nun hinzieht, kann von Bürgermeister Andreas Weiher nur schwer eingeschätzt werden. Fakt ist, dass es sehr sinnvoll gewesen wäre, die genaue Standortsuche für eine Bühne und die darauf folgende Planung und Erschließung genau jetzt in den Zeiten der Schlossrestaurierung durchzuführen. Wenn nun eine neue Bedarfsanalyse erstellt wird und andere Kommunen sich bemühen, Konzepte erarbeiten, Geld investieren in Vorbereitung und Planung, und dann nach einem Vergleich eine Entscheidung für eine Kommune getroffen werden soll, ist dies nur mit enormer zeitlicher Verzögerung umzusetzen. Die Kulturschaffenden und Kulturgenießer müssen sich damit arrangieren, bis auf weiteres ohne entsprechende Spielstätte im Main-Kinzig-Kreis ihrer Leidenschaft nachzugehen. Ob mit dem nun beschlossenen Verfahren in Punkto Zentralität, Infrastruktur, Barrierefreiheit, Parkplatzleitsystem und nicht zuletzt kostengünstigere, mit authentischem historischem Ambiente eine geeignetere Spielstätte gefunden werden kann, wird sich erweisen. Vorgenannte Kriterien wurden vom Kreis bereits neutral für fünf Standorte geprüft. Allen geprüften Städten sind durch die Machbarkeitsstudie keine Kosten entstanden.

Einfriedungsarbeiten auf dem Friedhofsgelände Innenstadt notwendig

Neuer Doppelstabmattenzaun anstatt Thujahecke

Wächtersbach. Im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen Neubaugebiet „Auf der Herrenweide" wird die vorhandene Thujahecke des Friedhofes in diesem Bereich eingekürzt bzw. entfernt werden.
Dazu gibt die Stadtverwaltung in einer Pressemeldung bekannt: Bei der notwendigen Verlegung der Erdkabel wurde bereits ein Teilstück der Hecke beschädigt. Des Weiteren wurde zur Sicherung der neuen Straße eine L-Steinreihe gesetzt. So musste die Thujahecke eingekürzt werden. Die unschöne verholzte Hecke wird nun ersetzt durch einen Doppelstabmattenzaun – wie dies bereits auf den Friedhöfen in Aufenau und Neudorf durchgeführt wurde.

www.waechtersbach-online.de

Samstag, 14. bis Dienstag, 17. Mai

Herzlich Willkommen zum Leisenwalder Heiratsmarkt

Grußwort des Bürgermeisters

„Über die Pfingstfeiertage ist der traditionelle Leisenwalder Heiratsmarkt ein beliebter Besuchermagnet in unserer Region. Ich heiße alle Gäste und Besucher recht herzlich willkommen.

An Pfingstsonntag und Pfingstmontag wird durch zahlreiche Marktbeschicker wieder ein breites Warenangebot bereit gestellt. Es dürfte sicher leicht fallen, das ein oder andere Marktschnäppchen bei dem Besuch des Marktes zu finden und mit nach Hause zu nehmen.
Unser Dank gilt dem Festwirt Familie Traber aus Lahntal, die auch in diesem Jahr ein interessantes Unterhaltungsprogramm im Festzelt für Jung und Alt zusammengestellt haben und sie mit einem leckeren deftigen Mittagessen sowie Crêpes verwöhnen werden.

Für die Organisation des Krammarktes möchten wir unserem Ortsbeirat Leisenwald sowie dem Marktmeister/ Ortsvorsteher Thomas Lindt Danke sagen.

Ich wünsche den Marktbeschickern den erhofften geschäftlichen Erfolg sowie allen Besuchern frohe und erlebnisreiche Stunden auf unserem Leisenwalder Markt.“

Andreas Weiher
Bürgermeister

Grußwort des Ortsvorstehers

„Wir freuen uns, Sie über Pfingsten wieder zu unserem traditionellen Heiratsmarkt in Leisenwald begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam mit unserem Festwirt Traber & Sohn aus Lahntal, den Ausstellern und dem Ortsbeirat ist es gelungen wieder ein attraktives Programm zusammenzustellen.

Kommen Sie nach Leisenwald und tragen Sie dazu bei, dass dieser Traditionsmarkt im südlichen Vogelsberg weiterhin eine einzigartige Veranstaltung bleibt, wie man sie seit vielen Generationen kennt und dass dies weiterhin so bleiben wird.

Von den Angeboten der Händler bis hin zu Vergnügungspark, dem Festzeltbetrieb mit Fußboden, Biergarten, zünftigen Speisen und musikalischer Unterhaltung bietet der Leisenwalder Heiratsmarkt ein vielfältiges Programm, für das es sich lohnt, in unserem schönen Dorf über Pfingsten einmal vorbeizuschauen.
Ich wünsche den Ausstellern und dem Festwirt mit seinem Team erfolgreiche Tage bei uns sowie den Besuchern fröhliche und angenehme Stunden bei schönem Wetter auf unserem Heiratsmarkt.“

Ihr
Thomas Lindt
Ortsvorsteher

Leisenwalder Heiratsmarkt

Wächterbach - Leisenwald

Pfingsten, 3. - 6. Juni 2017

Pfingstsamstag, 3. Juni

18.00 Uhr Das Festzelt öffnet!
21.00 Uhr Super Party mit der Band **"Himmeltaler"**

Pfingstsonntag, 4. Juni

11.00 Uhr Herzlich Willkommen zum Mittagessen bei "Traber's Bavaria Stub'n"
12.00 Uhr **Zünftiger Frühschoppen mit der "Volksmusikkapelle Hailer"**
21.00 Uhr Supergaudi und Partystimmung mit der Band **"MAXX"**

Pfingstmontag, 5. Juni

11.00 Uhr Festzelt und "Bavaria Stub'n" haben für Sie geöffnet.
12.00 Uhr Zünftiger Frühschoppen mit **"Fischbörner Buben"**

Dienstag, 6. Juni

11.00 Uhr "Leisenwalder Marktfrühschoppen" bis zum Abend mit "Jörg Ratz"

An allen Tagen Eintritt frei!

Samstag bis Dienstag:
Zünftige Speisen an Traber's Bavaria Stub'n und an der Lok - Crepe's und Kaffee

Zelt mit Fußboden
Großer Krammarkt und Vergnügungspark

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Festwirt:

Zeltverleih und Imbissbetrieb Traber & Sohn
35094 Lahntal - Goßfelden

Leisenwalder Heiratsmarkt 3. bis 6. Juni

Krammarkt, Musik und Vergnügungspark über Pfingsten

Leisenwald. Auch in diesem Jahr lädt der Leisenwalder Heiratsmarkt mit seinem Krammarkt am Pfingstsonntag und
Pfingstmontag die Besucher aus Nah und Fern herzlich ein. Zahlreiche Markthändler werden ihre Waren an diesem beliebten Besuchermagneten in der hiesigen Region feilbieten.

Der bekannte Festwirt Traber & Sohn aus Lahntal hat ein interessantes und buntes Musikprogramm zusammengestellt, das am Pfingstsamstag um 21 Uhr mit der bekannten Partyband „Himmeltaler“ beginnt. Um 18 Uhr öffnet bereits das Festzelt. Zünftige Speisen gibt es in Traber's Bavaria Stub'n und an der Lok Crêpes und Kaffee.
Am Pfingstsonntag werden Sie ab 11 Uhr in „Traber's Bavaria Stub'n“ mit ausgezeichneten Speisen herzlich willkommen geheißen und um 12 Uhr spielt zum zünftigen Frühschoppen die „Volksmusikkapelle Hailer“ zur Markteröffnung mit anschließendem Bieranstich durch Bürgermeister Andreas Weiher auf. Für Supergaudi und Partystimmung sorgt ab 21 Uhr die Band „MAXX“.

Am Pfingstmontag sind Festzelt, Biergarten vor dem Zelt und „Bavaria Stub'n“ ab 11 Uhr zum Mittagessen für die ganze Familie geöffnet. Zum zünftigen Frühschoppen ab 12 Uhr mit viel Stimmung sorgt die bekannte Band „Fischbörner Bube“.

An allen Tagen ist der Eintritt frei! Übrigens: Das Veranstaltungszelt ist mit einem besucherfreundlichen Fußboden versehen.

In diesem Jahr ist an allen Markttagen wieder ein Vergnügungspark neben dem Festzelt aufgebaut.
Mit dem „Leisenwalder Marktschoppen“ am Dienstag, um 11 Uhr und einem gemütlichen Beisammensein bis zum Abend endet dann der diesjährige Leisenwalder Heiratsmarkt, der musikalisch mit Stimmungsmusik von „Jörg Ratz“ umrahmt wird.

„Ich heiße alle Besucherinnen und Besucher auf unserem diesjährigen Leisenwalder Heiratsmarkt recht herzlich willkommen und wünsche uns allen frohe und gemeinsame Stunden im Festzelt sowie unseren Marktbeschickern den erhofften verdienten, geschäftlichen Erfolg. Mein Dank gilt unserem Marktmeister Thomas Lindt und Ortsbeirat Leisenwald für die gute Organisation“, so Bürgermeister Weiher vor der Markteröffnung.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an.
Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Katholische Kirchengemeinde Aufenau erhält Förderung der Stadt

Kirchturm muss saniert werden

Aufenau. Der Kirchturm der Katholischen Kirche in Aufenau muss dringend saniert werden. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Wächtersbach werden die Arbeiten durchgeführt werden. Hierzu werden seitens der Stadt 29.000,- Euro gewährt. Nachdem sich die städtischen Gremien damit befasst hatten, konnte nun vor wenigen Tagen der Förderbescheid der Stadt Wächtersbach übergeben werden. Dazu war Bürgermeister Andreas Weiher nach Aufenau zu Pfarrer Stefan Kümpel sowie Mitgliedern des Verwaltungsrats und Pfarrgemeinderats gekommen (siehe Foto).

Kunsthandwerkermarkt in der Wächtersbacher Altstadt

Wächtersbach. Am Himmelfahrtstag, 25. Mai, von 10 bis 18 Uhr, findet aus Anlass der 69. Wächtersbacher Messe der 27. Kunsthandwerkermarkt statt. Das Rahmenprogramm beginnt um 14 Uhr.

Auf dem Platz vor dem „Alten Rathaus“ sowie auf dem Marktplatz präsentieren Kunsthandwerker und Künstler von Nah und Fern zum siebenundzwanzigsten Male, an einem Tag während der Messewoche, ihre neusten Erzeugnisse. Es werden an unzähligen Ständen tolle, kreative Dinge von Kunsthandwerkern zu fairen Preisen angeboten: Keramikarbeiten, Handfilzarbeiten, Kräuter und Naturseifen, Lederarbeiten, Edelholzschmuck, Gold- und Silberschmuck, Glasschmuck und Glasarbeiten und vieles mehr.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr die Band „Rue de Paris“. Zu ihrem Repertoire gehören Tangos, französische Walzer sowie Chansons, mit denen sie immer für gute Stimmung und abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen.

Ebenfalls in der Zeit von 14 bis 17 Uhr tritt für die „kleinen und großen Besucher“ der Jongleur Ralph Giesa, alias „Coolumbus“, mit seiner faszinierenden Jonglage-Kunst auf.

Auch in diesem Jahr wird wieder die Näh-AG der FAG-Schule Wächtersbach unter der Leitung von Martina Beringer in und vor dem Ladengeschäft neben dem Keramikmuseum in der Altstadt teilnehmen. Die Nähklasse bietet eigene genähte Artikel zum Verkauf an. Das Rahmenprogramm wird mit einem Mitmachprojekt für große und kleine Besucher zu „Ideen zum Upcyclen“ erweitert. WorldWideBlanket, der künstlerische Katalog zu „nachhaltig leben“ auf Bettlaken, bietet den Fundus aus dem die Näh-AG zusammen mit Interessierten neue Upcyclingideen schöpfen möchte. Hierbei handelt es sich um Bettlaken die von den Schülerinnen der Näh-AG mit Ideen und Botschaften zu „nachhaltig leben“ graphisch und künstlerisch gefüllt wurden. Dieses wurde am 14. Juni 2015 in Berlin zusammen mit allen entstandenen Bettlaken zu einem 320 Meter langen künstlerischen Katalog am Brandenburger Tor zusammengenäht und an vielen Orten ausgestellt. Jetzt geht es um das nachhaltige und kreative Auflösen dieses Projektes. Sie wollen die einzelnen Bettlaken zu Neuem wiederverwerten. Jeder sucht sich an diesem Tag ein Stück des WorldWideBlankets aus, um es dann selbst zu vernähen. Das Endprodukt darf dann mitgenommen werden. Die Näh-AG der FAG-Schule freut sich über eine freiwillige Spende. Sie rufen jeden auf, seine eigene Nähmaschine mitzubringen und vor Ort die wunderschönen Bettlaken zu transformieren. Diese Aktion findet auch im Juli in Kassel statt. Das WorldWideBlanket wurde unterstützt durch die Deutsche Gesellschaft Agenda 21e.V..

Das Heimatmuseum ist an diesem Tag wieder für Interessierte geöffnet. Der bequeme und kostenfreie Bus-Pendelverkehr zwischen Bahnhof, Lindenplatz in der Altstadt und Messegelände steht wiederum allen Besuchern des Kunsthandwerkermarktes zur Verfügung, und zwar in der Zeit von 12 bis 19 Uhr.

Bürgermeister Weiher bedankt sich bei dem Kleinkunstkreis „Märzwind“, insbesondere bei der ehemaligen Wächtersbacher Kunsthandwerkerin Evelyn Müller-Priess, für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Kunsthandwerkermarktes.

„Voll im Fahrplan“. *Am zweiten Kampftag der Judolandesliga 2017, kamen zwölf Mannschaften in Wächtersbach zusammen. Die Liga hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Mittlerweile kommen an den vier Kampftagen, jeweils alle Mannschaften an einem Kampfort zusammen und kämpfen je gegen zwei bis drei Mannschaften. Weitere große Neuerung sind die möglichen Starts von Frauen in der Männerliga. Der JCW hat dabei mit Irina Rutz und Natalie Lapp gleich zwei Damen am Start. Die zweite Mannschaft des JC Wächtersbach verbuchte dabei am vergangenen Samstag zuhause einen Sieg und eine Niederlage. Die beiden Trainer Julian Eurich und Lars Kauer waren dabei auch mit der Leistung aller Kämpfer zufrieden. „Voll im Fahrplan“ so Teammanager Eduard Dubs. Weitere Informationen zu dem Judo und Ju-Jutsusport sowie dem Judo-Club-Wächtersbach finden Interessierte auf der Homepage unter www.jc-waechtersbach.de*

Wächtersbacher Babyempfang 2017 - Stadt Wächtersbach hatte eingeladen

Unterhaltsamer und informativer Nachmittag für die ganze Familie

Wächtersbach. Außergewöhnlich jung waren die Besucher am Samstag in der Heinrich-Heldmann-Halle. Die Stadt Wächtersbach hatte die Familien der Neugeborenen der vergangenen zwölf Monate zum Babyempfang eingeladen.

Die Halle war von Kinderstimmen angefüllt, als Bürgermeister Andreas Weiher am Samstagnachmittag die kleinen und großen Gäste im Namen der Stadt begrüßte. Rasch herrschte reger Gesprächsaustausch zwischen den Eltern, der Nachwuchs machte sich bemerkbar, wurde aus den Wagen geholt und eroberte auf Händen und Füßen die schöne Spieleecke. Zahlreiche Spielsachen für Kleinstkinder hatte das Team der ECT-Kindertagesstätte mitgebracht und betreute mit zwei Erzieherinnen auch während der Veranstaltung die „Minis“. Ein schönes Bild, das sich da bot: Babys im Alter von wenigen Wochen bis hin zum ersten Lebensjahr mit ihren glücklichen Eltern – auch einige „große“ Geschwister waren mit gekommen. Für alle war etwas im interessanten Programm enthalten.

Zunächst begrüßte Bürgermeister Weiher die Gäste, unter ihnen Pfarrerin Beate Rilke und Imam Adem Özkurt sowie Pfarrer Christoph Schilling und stellte das Helfer- und Organisationsteam aus der Stadtverwaltung und dem Kindergarten vor, welche die Veranstaltung vorbereitet hatten. Kurz ging er auf die positiven Lebensaspekte ein, die junge Familien in Wächtersbach vorfinden. So die Kinderbetreuung, die Wohnqualität und die hervorragende Infrastruktur – und nicht zuletzt die zahlreichen Familienangebote und Unterstützung für Groß und Klein. „Wächtersbach ist eine familienfreundliche Stadt“.

Personalamtsleiter Martin Horst stellte sich als Ansprechpartner für die Eltern vor – er werde gerne unterstützen bei der Findung der passenden Kinderbetreuung – und informierte zu den Einrichtungen sowie dem Verfahren der Anmeldung einer Kinderbetreuung. Er stellte die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen vor, ging aber auch auf die Betreuungsangebote in fremder Trägerschaft sowie die weiteren privaten Angebote ein.

Michaela Krone-Samer, Leiterin der größten Kinderbetreuungseinrichtung der Stadt (ECT), ergänzte die Informationen zu den verschiedenen Kiga’s und Kita’s und sprach über den Bildungs- und Erziehungsplan.

Pfarrerin Beate Rilke übermittelte die Grußworte der Kirchengemeinde und ging dann auf die kirchliche Einrichtung in der Poststraße ein. Dort befindet sich der Kindergarten der Evangelische Kirche und bietet mit seinem Betreuungsangebot eine hervorragende Unterstützung der kommunalen Einrichtungen.

Den Eltern stand umfangreiches Infomaterial zur Mitnahme zur Verfügung – diese Flyer und Broschüren gingen von den Angeboten der Kindertagesstätten über die Tagesmütterprojekte bis hin zu den familienunterstützenden Angeboten von Firmen, Vereinen und Verbänden.

Für die größeren Geschwisterkinder gab es Luftballons von DM, Wimmelbücher von Globus sowie einen Eisgutschein von Eiscafé Pillot – das brachte auch bei den „großen“ Kindern viel Freude

Zur Stärkung der Gäste standen Kaltgetränke und Kaffee bereit – dazu gab es lecken Blechkuchen aus der Bäckerei Walz in Wittgenborn.

Dem großen Gruppenfoto mit allen Eltern, Kindern und Veranstaltungsbeteiligten folgte das Finale des Nachmittags. Bürgermeister Andreas Weiher überreichte allen Eltern eine liebevoll gestaltete Babyurkunde sowie eine Tasche mit zahlreichen Informationen, wertvollen Gutscheinen zum Beispiel für das Familienschwimmbadfest im August, eine Babywohlfühlmassage bei den „Wonneproppen“ von Birgit Arnold und schönen Geschenken namhafter Wächtersbacher Firmen. Die Babys wurden von Fotografin Antina Walther zum Familienfoto gebeten – die Fotos erhalten die Eltern gerne auf Wunsch als Druck oder per Mail digital zugestellt – als schöne Erinnerung an den Babyempfang 2017 der Stadt Wächtersbach. Im nächsten Jahr werden die Kinder ab dem Geburtsdatum 1. April 2017 mit ihren Eltern und Geschwisterkinder im Monat März eingeladen, versprach Bürgermeister Weiher bei der Verabschiedung der Gäste.

Stadtumbauprogramm „Historischer Stadtkern Wächtersbach“:

Großes Bürgerinteresse am Tag der Städtebauförderung im Gartensaal

Wächtersbach. Den diesjährigen Tag der Städtebauförderung in Wächtersbach haben ca. 120 Bürgerinnen und Bürger bei Sonnenschein im Gartensaal der Rentkammer wahrgenommen, um sich ein Bild über das Stadtumbauprogramm „Historischer Stadtkern Wächtersbach“ zu verschaffen. Dabei stellte Bürgermeister Andreas Weiher zusammen mit Ulrike Hesse und Michael Böhme vom Büro Rittmannsperger Architekten das umfassende Stadtumbauprojekt vor und machten deutlich, dass die Einbindung der Bürgerschaft im Planungsprojekt von großer Bedeutung ist.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Stadtentwicklungsprozess konnten sich hierzu in die Arbeitskreise Schlossgarten, ehemalige Brauerei und historische Altstadt eintragen. Am Samstag, 10. Juni, 10 Uhr, bis ca. 16 Uhr treffen sich die Arbeitskreise zum Workshop im Marstall des Schlosses.

Diejenigen Interessierten, die am Tag der Städtebauförderung nicht teilnehmen konnten, können sich auch noch nachträglich mit dem Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer unter stadtumbau@stadt-waechtersbach.de anmelden.

Neben der Vorstellung des Stadtumbauprojekts konnte man die Schlossbaustelle mit Herrn Pankratz vom Büro Pankratz + Partner Architekten sowie die historischen Brauereigebäude besichtigen.

Bürgermeister Weiher erwähnt abschließend, dass neben den Arbeitsgruppen eine Lenkungsgruppe eingerichtet werden soll. Dieses beratende Gremium wird den gesamten zehnjährigen Stadtumbauprozess begleiten. Die Lenkungsgruppe wird unpolitisch besetzt sein. Dadurch wird der Stellenwert der basisorientierten Bürgerbeteiligung in Wächtersbach besonders ernst genommen, so Bürgermeister Weiher.

Zur Voraussetzung der Bildung einer lokalen Partnerschaft/Lenkungsgruppe und die erforderliche Zusammenarbeiten mit den Akteuren vor Ort wurde bereits im Rahmen des gefassten Grundsatzbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Antragstellung im Februar vergangenen Jahres hingewiesen.

Foto zeigt Veranstaltung im Gartensaal – Ulrike Hesse stellt das Stadtumbauprojekt vor.

Sprechtagsplan für Juni 2017

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 7., 14., 21. und 28. Juni, jew. 8.30 bis 12 Uhr

Dorferneuerung Hesseldorf-Weilers-Neudorf:

Historische Friedhofsmauer in Hesseldorf in Stand gesetzt

Hesseldorf. Im Rahmen der Dorferneuerung Hesseldorf-Weilers-Neudorf ist die historische Friedhofsmauer am Friedhof in Hesseldorf in Stand gesetzt worden. In der letzten Woche fand die formale Übergabe nach Abschluss der Bauarbeiten statt. *„Ein weiteres Projekt ist abgeschlossen“*, so konnte Ortsvorsteher Otmar Müller die Mitglieder des Ortsbeirates und des Arbeitskreises sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Sein Dank galt an dieser Stelle auch dem zuständigen Amt für den ländlichen Raum, insbesondere dem kürzlich verstorbenen Sachbearbeiter, Bernd Weisbecker.
Eigentlich sollten vor die Mauer Säulen zur Stabilisierung gesetzt werden. Eine Firma aus Erfurt, die letztlich den Zuschlag bekam, machte einen Verbesserungsvorschlag und so wurde die Umfassung des Friedhofs wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt. Die Mauer aus Sandstein hatte sich geneigt und so mussten Verstrebungen im Erdreich angebracht werden. Die Originalsteine wurden wieder eingebaut, mit Abdeckplatten versehen und zum Schutz ein Metallgeländer angebracht. Ebenfalls wurden die Stufen des Treppenaufgangs erneuert. *„Es gibt nur wenige Projekte die über einen so langen Zeitraum bewegt wurden“*, erläuterte Manfred Geis vom Amt für den ländlichen Raum. „Es war richtig auf die beste Lösung *zu warten. Es handelt sich hier um eine historische Mauer und es ist Aufgabe der Dorferneuerung so etwas zu erhalten“*. *„Was lange währt, wird endlich gut“*, betonte Bürgermeister Andreas Weiher und wies nochmals darauf hin, dass die Sanierung der Friedhofsmauer ein Wunsch der ersten Stunde im zuständigen Arbeitskreis war. Es entstanden hierzu Kosten von rund 150.000,- Euro.

Anneliese Grauel sagt Danke

Wächtersbach. Zum zehnjährigen Bestehen der Gaststätte Kikeriki wurde ein grosses Büffet und eine tolle Tombola auf die Beine gestellt. Somit konnte Anneliese Grauel einen Betrag von 1.200,- Euro an die DKMS überweisen. Damit können 30 Typisierungen bezahlt werden. Ihr Dank geht an Uschi und ihr gesamtes Team. Ebenso geht ein großes Dankeschön an die Sponsoren der Preise und an die lieben Menschen, die alles mit unterstützt haben.

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Aufenau

Vorstand wurde wiedergewählt

Aufenau. Der bisherige Vorstand zeigte sich über den Besuch zufrieden, denn 68 Prozent der Mitglieder der Kolpingsfamilie Aufenau waren zur Jahreshauptversammlung in das Alte Pfarrhaus der Gemeinde gekommen. Nach den Neuwahlen des Vorstandes der Kolpinger ergibt sich für die nächsten drei Jahre folgendes Bild: Erster Vorsitzender Robert Kraus, Zweiter Vorsitzender Jürgen Hess, Kassierer Thomas Statzner und Schriftführerin Larissa Hess. Volker Nix bleibt Bannerträger des Vereins. Neben der doch beachtlichen Zahl verschiedenster Vereinsveranstaltungen im vergangenen Jahr, stand die für den kleinen Verein doch recht intensive Betreuungsarbeit für aus ihrer Heimat geflüchtete Menschen im Mittelpunkt des Rückblicks des Vorsitzenden. Die Kolpingsfamilie Aufenau betreue zur Zeit 24 Flüchtlinge, die aus Eritrea, Äthiopien oder Somalia nach Aufenau kamen. Recht positiv beurteilte der Vorsitzende Robert Kraus die Kontakte zwischen Flüchtlingen und vielen Bewohnern von Aufenau, genauso wie die Tatsache, dass sich der größte Teil der Frauen und Männer aus Afrika im Integrationskurs, anderen staatlichen Fördermaßnahmen oder sogar in festen Arbeitsverhältnissen befinden. Kraus: *„Besonders erfreut sind wir über die Tatsache, dass von den 24 betreuten Flüchtlingen mittlerweile neun Personen einen Vollzeit-Arbeitsplatz haben und somit keine staatlichen Hilfen mehr benötigen.“* Schwierig sei jedoch die Suche nach kleinen Wohnungen für diese Personen. Nach einem einstimmigen Beschluss der Versammlung wird die Kolpingsfamilie Aufenau das Kolpingwerk in Tansania beim Bau von fünf Zisternen finanziell unterstützen. Das Warten auf Regen löst bei den Bauern in Afrika große Existenzängste aus. Oft folgen nach Monaten der Dürre sturzbachartige Regenfälle. Doch der Boden kann das viele Regenwasser nicht speichern, es versickert. In den großen Zisternen sollen die Familien dieses Wasser auffangen. Dadurch können sie sich über Monate mit Wasser versorgen.

Der wiedergewählte Vorstand der Kolpingsfamilie Aufenau: Von links: Jürgen Hess, Larissa Hess, Robert Kraus, Volker Nix und Thomas Statzner (Fotos: Martina Hess).

Die Wächtersbacher Messe eröffnet heute

Wächtersbach. Von heute, 20. Mai bis zum 28. Mai findet die Messe statt, der Publikumsmagnet in Wächtersbach. Rund 350 Aussteller aus zehn Nationen präsentieren ihr vielfältiges Angebot. Nach neun Jahren wird es wieder eine Blumenschau „Flower-Power – Die Macht der Blumen“ geben.

Das Team der Messe Wächtersbach hat in Zusammenarbeit mit der Großgärtnerei Löwer aus Seligenstadt, der Firma Huhn und der VHW-Natursteine eine Sonderschau auf die Beine gestellt, die die Messegäste ins Staunen versetzen wird. Gleich am Eingang werden die Besucher von Blumen- und Kräuterdüften überwältigt und das italienische Café lädt dazu mit Köstlichkeiten zum Verweilen inmitten der Blumenwelt ein.

Die Tierschau mit dem Bauernmarkt ist von der Messe nicht mehr wegzudenken und zeigt in diesem Jahr ganz besondere Rinderrassen wie Dexter- und Angus-Rinder sowie einen stolzen schottischen Hochland-Bullen. Bei den Pferden wurde der Fokus diesmal auf Warmblüter gelegt.

Eine weitere Sondershow „Smart Home“ zeigt Innovationen im Hinblick auf modernes Wohnen. Diese Sonderschau wartet in der Halle 12/14 auf ihre wissbegierigen Besucher.

Auf der Reisemesse „Urlaubsträume“ können sich die Besucher vom 20. bis 22. Mai auf 900 Quadratmetern in der Halle 10 vielfältige Anregungen holen und unter fachgerechter Beratung ihren Traum auch Wirklichkeit werden lassen. Die Vertreter des Veranstalters, „reisewelt Teiser & Hüter GmbH“ aus Neuhof beraten gerne.

Der Ausbildungstag MAB-Mehr-AusBildung wird erneut aufgelegt. Auf dieser Plattform sind sowohl die Firmen als auch die jungen Menschen als Suchende vertreten. Auf der Fläche in der Halle 10 tummeln sich am 24. Mai rund 40 Aussteller.

Die Sonderschau „Games for Families“ öffnet in Halle 15/16 seine Pforten. Der umfangreichste Landwirtschafts-Simulator aller Zeiten vom Hersteller „Astragon“ lädt sein aktives Publikum in die spannende Welt eines modernen Bauernhofs ein.

Auch in diesem Jahr präsentiert die Messeleitung ein fantastisches Musik- und Unterhaltungsprogramm in der Veranstaltungshalle. Mit Ausnahme der gesonderten Abendveranstaltungen sind alle weiteren musikalischen Angebote im Eintrittspreis enthalten:

Samstag, 20. Mai, 14 Uhr: „Volle Kraft voraus“ mit Volker Rosin“

Samstag, 20. Mai, 20 Uhr: MAIBOCK-FEST

Sonntag, 21. Mai, ab 15.30 Uhr: Heike Sander, Ross Antony

Montag, 22. Mai, ab 15.30 Uhr: Fischbörner Bube, Geri der Klostertaler

Dienstag, 23. Mai, ab 15.30 Uhr: Mario Steffen, Sigrid und Marina

Mittwoch, 24. Mai, 15 Uhr: Oesch‘s die Dritten

Mittwoch, 24. Mai, 20.30 Uhr: „Messe-Music-Night mit Night-Fever“

Donnerstag, 25. Mai, ab 11 Uhr: Wir feiern Vatertag - Blasmusik aus der Region

Freitag, 26. Mai, 15.30 Uhr: Achim Petry & Band

Samstag, 27. Mai, ab 19.30 Uhr: Kastelruther Spatzen, Vorprogram Ilka Wolf

Sonntag, 28. Mai, ab 11 Uhr: „Einer von hier – Musik aus dem MKK“

Neue Wege geht die Messe Wächtersbach mit dem Nachmittagsprogramm am letzten Messe-Sonntag: Unter dem Motto „Einer von ´hier - Musik aus dem MKK“ wird erstmals ein Musikprogramm angeboten, das ausschließlich von Künstlern aus dem Main-Kinzig-Kreis gestaltet wird. Für diesen Event konnte man die Kreiswerke Main-Kinzig und die M-net Telekommunikations GmbH als Kooperationspartner gewinnen. Mit dabei: „DiggeBagge“, Sabho, Danny June Smith, Matthias Baselman Band (Daliah Stingl) sowie Andy Ost & Band.

In der heutigen Zeit wächst die Vielfalt an Möglichkeiten in dem modernen Gesundheits- und Bildungssystem. Die rund 20 Aussteller in Halle 20 haben sich in diesem Jahr wieder bestens auf ihr Publikum vorbereitet. Auf einem Streifzug durch die Messehalle werden die Besucher zahlreiche Behörden, Ämter, Krankenhäuser mit fachlicher Beratung, die Polizei und die Bundeswehr mit ihren Infoständen, die Stände zu den Partnerstädten Troizk und Châtillon, ein Stand von Osthessen-News und vieles mehr vorfinden. Sogar der Stand des Radiosenders PrimaVera ist in diesem Jahr vertreten.

Der heutige Eröffnungstag ist der Familiennachmittag. Ab 13 Uhr ist der Eintrittspreis für Familien um die Hälfte reduziert. Im Gegenzug dafür gibt es ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein. Auch die Fahrgeschäfte im Außenbereich haben ermäßigten Preise.

Das Kinderland lädt wieder zu Spaß und Action ein und hat in diesem Jahr neu im Angebot ein sogenanntes „Bälle-Bad“, das sicherlich ein echter „Renner“ wird. Die kleinen und großen Handwerker können Nistkästen, Fledermaushäuschen und Insektenhotels basteln und im speziell eingerichteten Leseraum werden die Kinderbuch-Vorlesestunden mit der zertifizierten Vorleserin Margarethe Haupt stattfinden.

„Wer Holz fühlt, spürt das Leben eines Baumes“

Wächtersbach. Am Donnerstag, 25. Mai, wird der im April letzten Jahres gegründete Altstadtförderverein erstmalig einen Beitrag zum Kunsthandwerkermarkt leisten. In Anlehnung an die sowohl handwerkliche als auch künstlerische Ausgestaltung von Fachwerkhäusern, aus witterungsbeständigen Hölzern, werden drei ganz unterschiedliche Künstler im Hof des ehemaligen Adelshofs von Rumpenheim, am Untertor 11, Werke aus antikem Holz, mit dem Thema „Holz - ein nachhaltiger Rohstoff, voll Ästhetik, Wärme und Geschichte“, ausstellen. Bei einer kleinen Erfrischung können Interessierte mehr über die Arbeit der Künstler und über die Tätigkeit des Vereins erfahren.

Werner Leizgen aus Kirchbracht, ein Zimmermann mit Leib und Seele sagt: *„Wer Holz fühlt, spürt das Leben eines Baumes.“* Mit Herz und Fachverstand verarbeitet er in seiner „Holzwerkstatt WELANTIK“ ganz besondere heimische Hölzer. Vor teilweise über 500 Jahren wuchsen die Bäume im hessischen Vogelsberg, von denen die Materialien für die liebevoll gearbeiteten Möbelstücke und Accessoires stammen. In Holzbalken aus alten Scheunen und Fachwerkhäusern, manche noch gezimmert zu Zeiten des Grafen Wolfgang Ernst von Isenburg-Büdingen, verstecken sich Maserungen und Formen, die jedes Produkt zu einem wahren Unikat werden lassen.

Wer ein Möbelstück von „WELANTIK“ erwirbt, unterstützt unmittelbar eine hessische Handwerkermanufaktur, wie es nur noch wenige in der Region gibt. Egal ob Tisch, Bank, Schrank, Bett, Kommode oder Schale – bei „WELANTIK“ steht der individuelle Kundenwunsch im Vordergrund. Genaue Maße und Funktionen der Holzprodukte werden im Vorfeld gemeinsam im Detail besprochen. Kunden können sich die Hölzer für ihre Möbel sogar persönlich unter fachkundiger Beratung aussuchen. Auf Wunsch kann jeder sogar selbst bei der Fertigung mitarbeiten. Ein ganz persönliches Lieblingsstück entsteht.

Franz Aumüller, ein vielseitiger Künstler aus Wächtersbach, thematisiert mit einer Serie von Holzskulpturen „das Leben und die Vergänglichkeit“. Aus von der Natur geformten, abgestorbenen Baumabschnitten die er auf seinem Gartengrundstück und bei Waldspaziergängen findet, lässt er charakteristische Skulpturen mit Gesichtern entstehen, indem er sie von der Baumrinde befreit, mit zugeschnittenen Formen zusammenfügt und schließlich koloriert.

Thomas Wallich, ein gelernter Schauwerbegestalter aus Bad Orb, lässt sich von der wunderbaren Natur des Tessins inspirieren. Bei Wanderungen durch die gewaltigen Täler und Schluchten entlang reißender Bergflüsse findet er, durch die Kraft des Wassers vorgeformtes Granit und Treibholz, welche die Basis seiner Werke bilden. Diese Materialien fügt er mittels Bohrungen zusammen, indem er sie über- oder nebeneinander schichtet oder mit Draht zu dekorativen Skulpturen verbindet.

Anzeige

Neues Verfahren setzt sich durch: Schutz vor Feuchtigkeit im Keller

Wo früher eine große Baustelle notwendig war, kommt heute der Saugbagger zum Einsatz: Zum Schützen eines Hauses vor eindringendem Wasser wird bis zur Grundplatte ein Arbeitsschlitz neben dem Haus benötigt. Dieser wird elegant und schonend für Hof und Garten durch den Saugbagger ausgesaugt. Dann werden die Außenwände und die Hohlkehle zum Beispiel mit einer Bitumenschicht dauerhaft geschützt. Ein Wärmeschutz zum Einsparen von Energie wird zusätzlich angebracht. Bautenschutz Zieger, ein Odenwälder Traditions-Unternehmen mit über 30jähriger Erfahrung, gibt Garantie auf die Dichtigkeit.

Das Verfahren hat viele Vorteile: es gibt keine große Baustelle, die Arbeiten gehen sehr zügig und vor allem schonend für Hof und Garten vonstatten. Das ausgehobene Erdreich kann auf Wunsch erneuert werden.

Diese Vorgehensweise, bei der auch ein von dem Familienunternehmen patentierter Saugkopf zum Einsatz kommt, begeistert immer mehr Hausbesitzer, die die vielen Vorteile zu schätzen wissen!

Mehr Infos gibt es auf der Messe Wächtersbach vom 20.5. bis 28.5. und im Internet

www.bautenschutz-zieger.de

Info-Telefon: 09373/2047-0

TVW Wanderung am 1. Mai. *Am 1. Mai nahmen 20 Wanderbegeisterte unter Führung des TVW Wanderwartes Jürgen Berger an der ca. zehn Kilometer lange Frühlingswanderung rund um Wächtersbach teil. Der Start war am Lindenplatz, die Wegstrecke führte am Schloss vorbei mit leichtem Anstieg bis zum Abzweig, der auf den Wanderweg oberhalb von Hesseldorf führte, weiter ging es dann oberhalb der Hammerwiese über die Wolferburg. Weiter abwärts führte der Weg dann wieder Richtung Wächtersbach wo die Wanderbeteiligten im Musikgarten ihr Ziel erreichten. Bei Musikklängen des Musikzuges mit lecker Gegrilltem, Kaffee und Kuchen fand der Tag dann seinen gemütlichen Ausklang.*

Fortbildungsabend für LeiterInnen in der katholischen Jugendarbeit im Nikolaus-Bauer-Haus in Wächtersbach

Gegen rechte Stammtischparolen

Wächtersbach. Wer kennt das nicht - man steht irgendwo und hört rechte Sprüche und Stammtischparolen, doch wie begegnet man diesen? Zu diesem Thema hatte das katholische Jugendreferat Hanau nach Wächtersbach ins Nikolaus-Bauer-Haus eingeladen, um mit Gruppenleitern/innen der katholischen Jugendverbände aus der Region Handlungsweisen in kritischen Situationen zu erarbeiten. Im Vorfeld hatten sich schnell viele Leiter/innen der DPSG-Pfadfinderstämme aus Wirtheim, Wächtersbach und Salmünster/Ahl angemeldet, so dass alle 23 Kursplätze vergeben waren.

Michael Gerhardt, Referent des Beratungsnetzwerks Hessen - Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, und Fredrik Kempf, Referent für Jugendbildung, führten die Workshopteilnehmer durch den Abend. Zu Beginn wurden die verschiedenen Facetten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Abwertung von Obdachlosen, etc. diskutiert und anhand gemachter Erfahrungen aus dem Alltag der Teilnehmer ausgearbeitet. Danach sammelten die Leiter/innen in Kleingruppen Beispiele rechter Parolen, wie man sie überall aufschnappen kann. Die Ergebnisse wurden in großer Runde allen vorgestellt. Doch wie damit umgehen?

Die beiden Referenten stellten im zweiten Teil der Veranstaltung Strategien vor, um in schwierigen Situation zu reagieren und trotzdem auch die Risiken, die sich aus einer hitzigen Debatte ergeben, erkennen und einschätzen zu können. Leonie Metzler, Gruppenleiterin der Wölflinge im Stamm St. Bonifatius Wächtersbach, kennt die in den letzten Jahren gewachsene Herausforderung in der Gruppenarbeit: *„Seitdem wir mehr und mehr geflüchtete Kinder in unseren Gruppen haben, ist das Thema natürlich auch für uns brandaktuell geworden. Da konnten wir durch den Austausch mit anderen Gruppenleitern heute viel für unsere Arbeit mitnehmen“*.

Der Fortbildungsabend war außerdem Teil der BDKJ-Aktion „Zukunftszeit - Gemeinsam für ein buntes Land“, die deutschlandweit von März bis zur Bundestagswahl im September läuft. Die katholischen Jugendverbände wollen insgesamt 35.000 Stunden - das ist ungefähr die Dauer einer Legislaturperiode - ihrer Zeit und ihres Engagements für ein buntes Land sammeln. Sie machen so deutlich, was sie sich für ihr Land in den kommenden vier Regierungsjahren wünschen. Konkret heißt das: Kinder und Jugendliche engagieren sich deutschlandweit in ihren verbandlichen Gruppen, in der Gemeinde, in der Schule und darüber hinaus, durch eine Vielzahl von Aktionen für die Integration von Geflüchteten und/oder widersprechen durch konkrete Aktionen jeder Form von Menschenfeindlichkeit. Die Dauer jeder Aktion wird gezählt und summiert. Dabei zählt der (zeitliche) Einsatz jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers. Bis Ende April konnten die Verbände so bereits gut 20.000 Stunden sammeln. Weitere Informationen zum Thema finden sich unter www.zukunftszeit.de.

Weitere Informationen unter http://www.stamm-bonifatius.de

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht!

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft, die ca. 2 mal die Woche, für 2-3 Stunden, abends oder am Wochenende, unsere Büroräume reinigt. Sie sollten Spaß an der Arbeit haben, sich selbst organisieren können, flexibel und zuverlässig sein.

Sind Sie interessiert?
Dann melden Sie sich bitte per mail (post@bioew.de) oder telefonisch (06053 619090) bei uns.

Bioenergie WÄCHTERSBACH

wächtersbach Verkehrs- und Gewerbeverein [ächt] vielseitig

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

Bautenschutz Zieger: PR-Anzeige

Neues Verfahren zur Kellerfreilegung schont Hof und Garten

Odenwald. Wenn in den Kellerwänden Feuchtigkeit festgestellt wird, ist meistens von außen andrückendes Wasser die Ursache. Bisher musste die Kelleraußenwand oftmals aufwändig mit schwerem Gerät freigelegt werden, um die Abdichtung mit Bitumen oder anderen Beschichtungen vorzunehmen. Ein Unternehmen aus dem Odenwald, Bautenschutz Zieger, bietet seit einiger Zeit ein neues Verfahren an. Hierbei wird der Arbeitsschacht rund um das Haus durch einen sogenannten Saugbagger freigelegt. Das Fahrzeug ist im Prinzip ein rollender sehr starker Staubsauger, der das Erdreich einfach absaugt. Diese Erde wird in einem Container aufbewahrt und kann, wenn gewünscht, wieder zum Schließen verwendet werden. Steine werden mit abgesaugt und Versorgungsleitungen bleiben intakt. Der Vorteil liegt auf der Hand: Hof und Garten oder Gehwege werden geschont, die Baustelle kann meist sehr klein gehalten werden und schnell geht es noch dazu. Das schont Nerven und Geldbeutel der Hausbesitzer. Die Abdichtung kann mit bewährtem Bitumen in weiterentwickelten Spezialanmischungen erfolgen, eine zusätzliche Wärmeisolierung bis zur Bodenplatte hilft, Energie zu sparen.

So einfach und sauber funktioniert das Abdichten mit Hilfe des Saugbaggers

Das Traditions-Unternehmen „Bautenschutz Zieger“ aus dem Odenwald wendet das neue Verfahren nun schon seit Jahren äußerst erfolgreich an. Firmengründer Erwin Zieger erläutert: *„Viele Hausbesitzer stellen sich die Trockenlegung als große Aktion vor, bei der Garten und Gehwege zerstört werden. Mit dem Saugbagger können wir nun alle Hausbesitzer, die Angst um ihre Außenanlage haben, beruhigen. Immer wieder erhalten wir sogar Dankesschreiben, in denen sich Kunden für den schonenden Umgang mit dem Garten bedanken!“* Hausbesitzer, die den Saugbagger im Einsatz gesehen haben, schwärmen von der Methode, zum Beispiel Volker W. aus Karlsruhe: *„Ich konnte mir das Verfahren nur schwer vorstellen, aber wer einmal gesehen hat, wie einfach und schnell das geht, wird sofort überzeugt sein. Die Außenanlage jedenfalls blieb fast unversehrt und schnell ging es auch.“*

Gute Nachrichten also für Hausbesitzer, die sich unter folgender Telefonnummer informieren können: 09373-20470. Auch im Internet ist Bautenschutz Zieger vertreten: www.bautenschutz-zieger.de

Waldenserfrauen zu Gast beim Museums- & Geschichtsverein Brachttal

Brachttal-Spielberg. Der Museums- und Geschichtsverein Brachttal empfängt Vereine oder größere Gruppen nach Voranmeldung auch immer wieder außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Auf diesem Weg fand diesmal eine große Gruppe der Waldenserfrauen, einer Abteilung des Waldenservereins aus Waldensberg, den Weg ins Spielberger Brachttal-Museum. Vor Ort wurden sie durch den Vorsitzenden Erich Neidhardt begrüßt und von Vereinsmitgliedern durch das Gebäude geführt. Großes Interesse bestand an der Küche „Gerta“ aus den 1920er Jahren, hergestellt in der Neuenschmidter Möbelindustrie, einer Tochterfirma der Wächtersbacher Steingutfabrik. *„So was könnte man sich auch zu Hause hinstellen“*, war immer wieder zu hören. Vereinsmitglied Ulrich Berting gab Erklärungen zur aktuellen Ausstellung über frühes Steingut der Wächtersbacher Keramik. Viele Auskünfte musste in der „Sammelsurium“-Ausstellung auch Dr. Hans-Otto Zickler geben. Sein Sachwissen war vor allem bei den Versteinerungen und auch bei Fotoapparaten aus dem Analog-Zeitalter gefragt. Besondere Stimmung entstand durch den Betrieb seines Grammophons mit alten Schelllack-Platten. Viele Besucherinnen erinnerten sich in der Haushalts- und Handwerksausstellung an Gegenstände, die sie noch aus der Jugendzeit kannten. Eine besondere Überraschung hatte Vereinsmitglied Winfried Schmidt mitgebracht. Er präsentierte mehr als 200 Jahre alte Briefe des damals Gräflichen Hauses Ysenburg mit der Gemeinde Waldensberg. Nur Weniges konnte auf Anhieb entziffert werden, deshalb fotografierte man eifrig. Die Eisenbahnausstellung im Dachgeschoss, die durch Armin Bausch vorgestellt wurde, rundete das Programm ab. Mit einem Eintrag ins Gästebuch verabschiedete man sich in Richtung Heimat.

Meisterbetrieb
Christian Nix
Garten- und Landschaftsbau
Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege
- Jetzt Moos bekämpfen! -
Mitarbeiter m/w gesucht!
www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94

KLEINANZEIGEN

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel.: 0171-4948116.

Suche 3-Zi.-Whg. in Wächtersbach (Stadt) oder Gelnhausen (Stadt). Tel.: 06053-618851 oder frankenheiko@t-online.de

Familie sucht Baugrundstück von privat direkt in Wbach zu kaufen. Tel.: 0151-53972632 od. 0151-64539609.

MFA (+NäPa) sucht neuen Wirkungskreis in Vollzeit im MKK oder Umgebung. Mobil: 0175-5447088.

Wir suchen Sie!

Bürotätigkeit
auf Minijob-Basis (ab sofort)

Sie unterstützen unsere Mediengestalterin bei allen Aufgaben, wie Rechnungs- und Angebotserstellung, Pflege der Homepage und den sozialen Medien, Tourismus-Bereich, Vorbereitung von Märkten, Aktionen und Veranstaltungen, Heimatzeitung sowie die Verteilung, Urlaubsvertretung und vielem anderem mehr. Wir erwarten Kenntnisse der Office-Programme, zeitliche Flexibilität und den Führerschein Klasse 3. Wenn Sie offen und kontaktfreudig sind und darüber hinaus Interesse an Wächtersbach haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an info@vgv-waechtersbach.de oder schriftlich. Für Rückfragen stehen wir unter 06053-9213 zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Mai 2017.**

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein
[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr sowie Mo. und Do.: 14.30 bis 18.30 Uhr

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Hair24.de
Die Profis für Ihr Haar
• schnell
• kompetent
• preiswert
Professionelle Haarpflege-Produkte
L'ORÉAL GOLDWELL KÉRASTASE PARIS
REDKEN Schwarzkopf PROFESSIONAL sexyhair WELLA

Lagerverkauf
Hair24 · Am Bahnhof 20
63607 Wächtersbach
Hotline: 0 60 53-61 82 615
E-Mail: info@hair24.de

PR-Anzeige

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING

Helfen ist unser Handwerk!

Unter diesem Motto lebt unser Sanitätshaus, denn das Wohlergehen der Patienten und die Integration im täglichen Leben hat bei uns oberste Priorität.

Seit 1987 betreiben Wolfgang und Karin Schilling das Sanitätshaus in der Kanalstraße in Bad Orb. Gemeinsam mit zwei Angestellten bieten sie ihren Kunden individuell passende Lösungen an. Ein umfangreiches Angebot an Hilfsmitteln und Produkten die das Leben leichter machen, halten sie in ihrem Geschäft für die Kunden bereit.

So bieten sie zum Beispiel Einlagen, Bandagen für Sprunggelenke, Kompressionsstrümpfe und vieles mehr an, die selbstverständlich vor Ort vermessen und angepasst werden. Ebenso werden Arm-, Bein- und Brustprothesen angeboten und individuell für die Kunden bestellt. Inkontinenzprodukte, Pflegewäsche und Krankenpflegebedarf ist vorrätig. Rehamittel wie Rollstühle, Gehhilfen und anderes gehören ebenfalls zum Programm des Sanitätshauses Schilling. Pflegebetten werden ausgeliefert und vor Ort fachgerecht aufgestellt. Zu allen verschiedenen Fachbereichen stehen Ihnen kompetente und hilfsbereite Mitarbeiter zur Verfügung, die Ihre Fragen gerne beantworten und Sie umfassend beraten.

Das Sanitätshaus Schilling ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr und Mittwoch und Samstag von 9 bis 12.30 Uhr für die Kunden da. Telefonisch ist das Geschäft unter 06052-2920 erreichbar.

DA SIMCO
Restaurant - Pizzeria Bürgerhaus Wächtersbach
Terrasse - Biergarten

- frische deutsch-italienische Küche
- Kinder- und Seniorengerichte
- preisgünstiges 3-Gang Mittagsmenü Di. bis Fr., 11 bis 14.30 Uhr
- Familiengerechte Preise

Besuchen Sie uns auf der **Messe am Mi., 24. Mai, in Halle 20** (Stand "Wächtersbach aktiv") Wir haben eine kleine Überraschung für Sie und freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Di. - Sa., 11 - 14.30 & 17 - 23 Uhr
Sonn- & Feiertage: 11 - 22 Uhr
Montag Ruhetag
- Lieferservice -
Tel.: 06053-1715 · www.da-simco.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT
Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr, 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

raumtexstudio
stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10

Mobile Physiotherapie
Anke Körner

Wohlfühl-Special
4er-Karte Massage
á 30 Minuten
(eine Massage mit Aroma-Öl) **60,- €**

Anke Körner
Telefon:
0 60 53-706 93 19
WhatsApp 0151 - 59 46 41 71
www.mobile-physio.vpweb.de

Im Bahnhof
Bistro & Store
Wächtersbach
Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks, Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 19.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 709909

MAGNON
Baudekoration

Wir gestalten Ihre
WOHN TRÄUME

Bahnhofstraße 35
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53 / 21 15

seit 1731 Hof-Apotheke

Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

SEIT 1970
Reetz
ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

Entdecken Sie bei uns eine riesige Auswahl an
Grillspezialitäten!
Vom Schwein, Rind, Huhn oder Pute:
Steaks, Spiesse und Bratwurst!

WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.
KULINARISCHES & DEKORATIVES
Rindfleisch, Käse, Milch und Joghurt aus eigener Herstellung.
Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
Do. und Fr.: 9 bis 18 Uhr
Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W.-bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22 · Fax: 18 58
post@weidenhofladen.de · www.weidenhofladen.de

Spielzeugbasar Wächtersbach übergibt Spenden

Wächtersbach. Am 9. Mai kamen Vertreter des Spielzeugbasars, der Stadt Wächtersbach und die Leiterinnen dreier Kindertagesstätten der Stadt Wächtersbach sowie die Leiterin der Betreuten Grundschule Kinderbrücke zusammen. Anlass war die Übergabe der versprochenen Spenden. Es bekamen die Betreuung der Grundschule zwei Fußballtore und ein Trampolin für 550,- Euro, die Kita Schatzinsel einen Polydron – Magnetbausatz für 149,- Euro, die Kita Regenbogen einen Digitalen Bilderrahmen, vier Kopfkissen und Bezüge für 200,- Euro und der Kindergarten Löwenzahn vier hochwertige Turnmatten für 656,- Euro.

Das Basar-Team, vertreten durch Teile des Vorstands und der jüngsten Helfer, freute sich sehr, bei strahlendem Sonnenschein die Spenden übergeben zu können! Bürgermeister Andreas Weiher und Martin Horst, Personalamtsleiter der Stadt Wächtersbach, kamen dazu, um dem Team des Spielzeugbasars für ihr Engagement zu danken. Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit bekam der Verein einen Einkaufsgutschein, um die Dinge des Basar-Bedarfs einkaufen zu können.

Im Frühjahr fand der Spielzeugbasar erstmals in Eigenregie des Ende 2016 gegründeten Vereins statt. Der Erlös sollte beim ersten Basar an möglichst viele Einrichtungen verteilt werden, so eine Vertreterin des Vorstands. *„Wir wollen den Einrichtungen, den Kindern und den Basarteilnehmern zeigen, dass wir es ernst meinen. Alle Einrichtungen und alle Kinder aus Wächtersbach und den Ortsteilen sollen am Erfolg des Basars teilhaben“*, so Alexandra Schüller. Nicht alle eingereichten „Wunschzettel“ konnten im Frühjahr erfüllt werden aber es sollen ja noch viele Basare folgen und das Basar-Team ist zuversichtlich, dass sich das ändern wird! Der nächste vorsortierte Spielzeugbasar findet am Samstag, 18. November, von 11 bis 14 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Aktuelle Infos sowie Spendenanträge finden Interessierte auf der Homepage: www.spielzeugbasar-waechtersbach.de

Vanessa Mandel triumphierte beim Autocross

Aufenau. Die lange Anreise zum zweiten Lauf zur Deutschen Autocross Meisterschaft, hatte sich für Vanessa Mandel und ihr Team gelohnt. Dieser fand in Ortrand im Landkreis Oberspreewald-Lausitz in Brandenburg statt. Mandel hielte sich in den Vorläufen noch ein bisschen zurück, aber im Finallauf zeigte sie, was sie kann. Es waren lange und harte Runden, denn ein zuvor abgehender Regenschauer hatte die Rennstrecke in eine Matschpiste verwandelt und der schmierige Boden machte es den Fahrer/innen nicht leicht. Die für den MSC-Wittgenborn startende Mandel und ihr Team pokerten mit der Reifenwahl und lagen damit goldrichtig. Sie zog an allen vorbei, ließ ihre Mitkonkurrenten im Regen stehen und sicherte sich die volle Punktzahl von 20 Zählern. Vanessa überglücklich nach dem Rennen *„Das war wie auf Schmierseife zu fahren, aber ich habe das Finale gewonnen.“* Der nächste Lauf findet am Pfingstwochenende auf dem Gründautalring statt und ist somit ihr Heimrennen.

OSTHESSEN|NEWS auf der Wächtersbacher Messe

Wächtersbach. OSTHESSEN|NEWS ist das führende Online-Medium in der Region Osthessen und zum ersten Mal mit einem Stand auf der Messe Wächtersbach vertreten. Vom 20. bis zum 28. Mai präsentieren sie ihr neues Gastroportal, den OSTHESSEN|NEWS-Channel und die exklusiven Leserreisen in Zusammenarbeit mit der Reisewelt Neuhof. Auch beim Ausbildungstag stellen sie ihr vielfältiges Angebot für den Nachwuchs vor und präsentieren ihr Job-Portal O|N Jobs.

Die Reporter von OSTHESSEN|NEWS arbeiten mit großem Engagement und hoher Professionalität dafür, dass täglich rund 100.000 Menschen die wichtigsten lokalen News aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Blaulicht - egal ob online oder mobil - gerne bei ihnen lesen. Seit über 15 Jahren ist O|N ein unverzichtbares Leitmedium in den Kreisen Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Vogelberg, Main-Kinzig und der Rhön.

O|N ist das Flaggschiff von Medienkontor Fulda. Sie sind ein modernes mittelständisches Medien-Unternehmen mit Standorten in Fulda und Bad Hersfeld. Neben dem Kerngeschäft ‚Nachrichten‘ sind sie verlässlicher Zulieferer für TV-Sender (hr, ARD, ZDF, RTL) im Inland. Medienkontor Fulda produziert auch Film-Reportagen und Imagefilme.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie geben den Takt an: Egal, ob Sie mitten in der Nacht eine Überweisung ausführen, unterwegs mal schnell den Kontostand checken, von zu Hause aus Ihre Finanzen online regeln oder jederzeit die Gewissheit haben, ein persönliches Beratungsgespräch führen zu können. **Unser Banking passt sich Ihrem Rhythmus an - entscheiden Sie, wann und wo!** Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.

www.vrbank-mkb.de/mein-rhythmus
Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/vrbankmkb

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG

WCV-Trainerteam bereitet sich auf die kommende Campagne vor

Wächtersbach. Nach Aschermittwoch ist davor und die Campagne beginnt am 11. November. Daher trafen sich - keine acht Wochen nach dem Heringsessen - auch dieses Jahr wieder frühzeitig die Trainer der Kinder- und Jugendgruppen des 1. Wächtersbacher Carneval-Vereins 1961 e.V. (WCV). Grund des Treffens war: Vorbereitung der Campagne 2018.
Bei diesem Treffen werden gemeinsam Ideen, Themen und Musik durchgesprochen und abgestimmt, bevor es dann an die Vorbereitung der einzelnen Tänze der Altersgruppen geht. Man will sich ja themenmäßig im Programm nicht überschneiden, damit auch „die kleinen Narren" auf der großen WCV-Bühne für tolle Stimmung und abwechslungsreiche Unterhaltung in der WCV-Narrhalla sorgen. Besonderes Augenmerk liegt beim Trainertreffen auf den Gruppenwechseln. Welches Kind hat welches Alter? Wer geht mit wem in eine Klasse? Wann ist die nächste Klassenfahrt? Viele, viele Fragen stellen sich da jedes Jahr den Trainerinnen vom WCV, die dem ersten Anschein nach gar nichts mit dem Training zu tun haben. Diese gehören aber dazu, damit es zu möglichst reibungslosen Trainings und Auftritten kommt. Fazit des Treffens: Alle Kinder sind wie immer „unter Dach und Fach", sodass jetzt mit der Choreografie und der Kostümauswahl begonnen werden kann.
Durch den Gruppenwechsel sind auch wieder einige Plätze bei den „Purzel & Stöpsel" und in der „Minigarde" frei geworden. Altersmäßig sind das vor allem die Geburtsjahrgänge 2010 bis 2013. Aber auch alle anderen Gruppen freuen sich über Verstärkung.
Wer Spaß an der Fastnacht hat, sich gerne verkleidet und Freunde am Tanzen hat, der sollte unbedingt mal bei einem Schnuppertraining teilnehmen. Kurze E-Mail an kidspower@wcv.info genügt. Und noch was zum Schluss: Für große männliche Kinder, gemeint sind die Väter, gibt's auch noch das Männerballett.

Heimatzeitung erhalten?

Wächtersbach. Seit Anfang April verteilen wir die Wächtersbacher Heimatzeitung in Eigenregie. Zwölf Träger sind in Wächtersbach und den Ortsteilen unterwegs, damit Sie die Heimatzeitung am Freitag/Samstag alle 14 Tage erhalten. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, damit wir wissen, klappt es oder fehlt die Zeitung irgendwo? Auch unsere Träger müssen die Gebiete erst kennenlernen und alle Briefkästen und Zeitungsrollen finden um die Heimatzeitung einzustecken. In der Regel werfen wir keine Zeitung ein, wenn ein Werbeverbot an den Briefkästen hängt. Wollen Sie trotzdem die Heimatzeitung? Dann kommen Sie vorbei, im Büro Am Schlossgarten 1 und holen sich unseren neuen Aufkleber, dann stellen wir Ihnen selbstverständlich die Heimatzeitung zu. Haben Sie Anregungen und Kritik? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Am 30. April war es soweit – Uschi Korn feierte mit ihrem Team und sehr vielen Gästen das zehnjährige Jubiläum der Speisegaststätte Kikeriki. *Gerne waren der Eintracht Fan Club Adlerauge 09 und noch ganz viele andere Gäste der Einladung gefolgt und haben einen wunderschönen Abend verbracht. Das Buffet war nicht nur ein geschmackliches Highlight sondern auch ein perfekt arrangierter Hingucker, und da übernahm die Kosten komplett die Wirtin. Dass durch die Aktivität des Kikeriki Teams - und auf ganz besondere Weise auch von Anneliese Grauel unterstützt - bei der Tombola zu Gunsten der Deutschen Knochenmarkspende dann auch noch ein Betrag von sage und schreibe 1.200,- Euro dahin überwiesen werden konnte – einfach nur Klasse.*

Buchtipp der Evangelischen Bücherei Wächtersbach

Gagamba. Der Spinnenmann - Roman von Francisco Sionil José

Wächtersbach. Wer sich gerne mit fremden Ländern und Kulturen beschäftigt, kann das nicht nur durch Verreisen oder Fernsehen. Schön ist auch, wenn man sich mit der Literatur eines fremden Landes beschäftigt. In der Bücherei im Alten Pfarrhaus, in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6, gibt es dazu sehr viele Bücher, die auf Ausleihe warten.

Eins davon ist „Gagamba“, ein Episodenroman in zwölf Kapiteln. *„Wir wurden auf dieses Buch aufmerksam, weil beim diesjährigen Weltgebetstag das Leben auf den Philippinen im Vordergrund stand.“* Alle Protagonisten der zwölf Episoden haben einen Bezug zum „Camarin“, einem Hotelhochhaus am Strand von Manila, in dem man nicht nur gut wohnen und exquisit spanisch essen kann, es stehen auch hervorragend gebildete Damen für alle Belange jederzeit diskret zur Verfügung. Der Roman wurde 1991 geschrieben, ist aber erst kürzlich ins Deutsche übersetzt worden. F. S. José, bereits 1924 geboren und mit vielen Preisen ausgezeichnet, ist ein für soziale Gerechtigkeit und gegen die herrschende Korruption kämpfender Autor. Er nimmt das Erdbeben, das 1990 vier Minuten lang die Philippinen erschütterte, zum Anlass, Menschen aus allen Schichten der philippinischen Gesellschaft zu durchleuchten. Woher stammen sie, welche politische Überzeugung haben sie, wie leben sie? Er erzählt z. B. von einem Bettlerehepaar, von ehemaligen Studentenführern, einem Menschenrechtsaktivisten, einem katholischen Missionar, Geschäftsleuten, Großgrundbesitzern, „Zuckerbaronen“ und von hochrangigen Militärs. (Leider tauchen Frauen nur in Nebenrollen auf.) Sie alle haben einen Grund, am 15. Juli gegen Mittag ins „Camarin“ zu gehen, der Leser aber weiß, dass sie alle auf den Moment der Katastrophe zusteuern. Diese geschickte Konstruktion wird zusätzlich spannend, da schon zu Beginn des Romans verraten wird, dass drei Menschen überleben. Wer wird es schaffen und warum? Die Evangelische Gemeindebücherei in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6, hat jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet, außer in den Schulferien. Die Ausleihe ist kostenlos. Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Geburtstage und Jubiläen im Juni 2017 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT			
Klee, Anita	Auweg 1	02.06.1947	70
Döhn, Hans	Bleichgartenstraße 2	06.06.1942	75
Siebenlist, Marie	Birsteiner Straße 28	14.06.1937	80
Bäcker, Karlheinz	Wolfsgrabenstraße 30	16.06.1947	70
Reifschneider, Herbert	Sudetenstraße 24	17.06.1937	80
Simm, Josef	Alsfelder Straße 23	18.06.1937	80
Benz, Joachim	Friedrich-Wilhelm-Str. 27	18.06.1947	70
Kersten, Jutta	Chatilloner Straße 2	23.06.1947	70
Pütsch, Mathias	Hopfengarten 17	23.06.1947	70
Fiegler, Otto	Schöne Aussicht 4	27.06.1937	80
Krumpolt, Walter	Bahnhofstraße 16	28.06.1947	70
AUFENAU			
Rohrbeck, Dieter	Kantstraße 14	11.06.1937	80
Engel, Sigrid	Kantstraße 7	13.06.1947	70
LEISENWALD			
Lotz, Günther	Wolferborner Straße 24	17.06.1937	80
NEUDORF			
Seipel, Heinz	Aufenauer Straße 31	13.06.1947	70
WALDENSBERG			
Wagner, Heinrich	Kautenweg 2	6.06.1923	94
WEILERS			
Horstmann, Gisela	Neudorfer Straße 23	23.06.1932	85
WITTGENBORN			
Theis, Petra	Waldensberger Straße 76	17.06.1947	70
Silberling-Antoni, Angelika	Siedlungsstraße 25	18.06.1947	70

EHEJUBILÄUM

Margarethe und Siegmund Golda **Goldene Hochzeit** 18.06.1967
An der Etzweide 12, Innenstadt

Himmelfahrt und Suppe

Wächtersbach. Viele Köche verderben den Brei? Und viele Pfarrer den Gottesdienst? Diese Sprichworte stimmen auf keinen Fall am kommenden Donnerstag in Wächtersbach! Zum Himmelfahrtstag laden die katholische Kirchengemeinde und die beiden evangelischen Kirchengemeinden Aufenau und Wächtersbach um 11 Uhr ein zum ökumenischen Gottesdienst. In diesem Jahr findet der in der evangelischen Kirche in der Wächtersbacher Altstadt statt. Danach erwartet die Besucherinnen und Besucher das zweite große Wächtersbacher Suppenbuffet. Aus allen drei Gemeinden haben sich Köchinnen und Köche bereit erklärt, ihre Lieblingssuppe zu kochen. Alle Suppen können und sollen probiert werden. Wer möchte kann diese auch bewerten. Der Koch der beliebtesten Suppe erhält den „Goldenen Kochlöffel". Lassen Sie sich überraschen. Zu Gottesdienst und Suppe sind alle herzlich eingeladen.

Ausflug des ev. Frauenkreises Hesseldorf-Weilers

Regentage kann man auch schlechter verbringen

Hesseldorf-Weilers. Die Natur nahm den Regen gerne, der Reisegruppe unter Pfarrer Christoph Schilling wäre auch Sonnenschein recht gewesen. Der alljährliche Ausflug der Evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach ging diesmal nach Frankfurt, zunächst zum Flughafen. Dort traf sich die Gruppe mit der Flughafenpastorin in der Kapelle und erhielt interessante Einblicke in den Alltag der kirchlichen Arbeit. *„nach über 20 Jahren erlebt man den Flughafen wie ein Dorf, in dem jeder jeden kennt"* – so Pastorin Ulrike Johanns. Danach wechselten alle mit der Skyline auf die Besucherterrasse, wo sie die letzten Flugzeuge starten und landen sehen konnten, bevor der Flugbetrieb wegen Unwetters eingestellt wurde. Aber da waren die meisten schon bei einer dampfenden Tasse Kaffee und einem schönen Stück Kuchen im Palmengarten, bestaunten danach die verschiedenen Stachelgewächse und wagten einen kleinen Ausflug unterm Schirm in das Freigelände. In Großkrotzenburg klang die Fahrt bei großen Schnitzeln und einer gutgelaunten Wirtin aus.

Beim BSW- Seniorennachmittag interessierten sich ehemalige Eisenbahner für

„BSW Reisen und Ferienhotels"

Aufenau. Der Leiter der BSW Seniorengruppe Vogelsberg-Spessart, Ewald Hartmann, hatte „Toni" Hofmann als Repräsentant der BSW-Touristik zum Kaffeenachmittag eingeladen und begrüßte die zahlreich erschienene und interessierten ehemaligen Eisenbahner. Aktuelles über BSW Touristik Reisen und Ferienhotels bei den Förderern und Gästen bekannter zu machen, stand im Mittelpunkt des bewährten Reisebegleiters. Mit vielen Bildern aus den Urlaubsgebieten und Hotels, bis hin zu den beliebten Eisenbahn-Erlebnisreisen nach England „Schottland unter Dampf" oder das „Dampflocktreffen in Polen (Breslau)" und die außergewöhnliche Tour mit der „Transsibierischen Eisenbahn von Moskau bis zum Baikalsee", weckte Hofmann bei den Zuhöhrern Lust auf Reisen. Die Stiftung Bahn-Sozialwerl (BSW) hat zu Beginn der Reisesaison 2017 aus ATCTouristic die BSW Tourstik geschaffen. Damit soll viel deutlicher als bisher die Zugehörigkeit zur Stiftung BSW ausgedrückt werden. Und das Reiseangebot wird dabei noch stärker auf die Bedürfnisse der Förderer ausgerichtet. Ewald Hartmann bedankte sich bei dem ersten BSW-Touristik Repräsentant Herrn Hofmann und wies hin auf den Kaffeenachmittag im nächsten Monat, am 13. Juni, im Landgasthof „Zur Quelle" in Aufenau.

Allen, die an unseren

60. Hochzeitstag

gedacht haben, sagen wir herzlichen Dank.

Henny und Friedel Kolb

Wächtersbach, im April 2017

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 21.: 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 25.:** 11 Uhr: ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirchhof vor der evangelischen Kirche mit anschließenden Suppenbuffet und Kaffee und Kuchen. **Freitag, 26.:** 15 Uhr Café Tröster in der Bücherei. **Sonntag, 28.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 31.:** Fahrt des Männerkreises nach Frankfurt zur Gemeinde der Jesuiten. **Freitag, 2. Juni:** 15 Uhr: Babbeltreff in Wittgenborn im Gemeinderaum der Kirche. **Sonntag, 4.:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen: ***Kinderchor:*** montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. ***Kleiderkammer und Sozialladen:*** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr, im „Alten Amtsgericht", Bahnhofstr. 2. ***Posaunenchor:*** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. ***Kirchenchor:*** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. ***Jugend-Gospelchor „HONEY CREW"*** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. ***Buchausleihe:*** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. ***Pfadfinder:*** mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr, freitags, 16.30 bis 18 Uhr (sieben bis zehn Jahre) Blaue Flamingos, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 21.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Dienstag, 23.:** 18 Uhr: Abendmesse, anschl. Flurprozession in Aufenau. **Donnerstag, 25.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe im Freien in Aufenau. **Sonntag, 28.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 31.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 1. Juni:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 21.: 9.30 Uhr: Gottesdienst in Streitberg. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 18 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. 19 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald. **Sonntag, 28.:** Kein Gottesdienst ***Kindergottesdienst:*** Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Aufenau: Sonntag, 21.: Gottesdienst um 9.15 Uhr mit Lektor Bender. **Donnerstag, 25.:** Himmelfahrt, 11 Uhr: Gottesdienst auf dem Kirchhof vor der evangelischen Kirche. **Sonntag, 28.:** Gottesdienst um 9.15 Uhr mit Pfarrer Mahn. **Pfingstsonntag, 4. Juni:** Begrüßung der neuen Konfirmanden, 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Wagner und außerdem gleichzeitig Kindergottesdienst.
Neudorf: Sonntag, 21.: kein Gottesdienst. **Donnerstag, 25.:** 11 Uhr: Gottesdienst auf dem Kirchhof vor der evangelischen Kirche. **Sonntag, 28.:** Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Pfarrer Mahn. **Pfingstsonntag, 4.:** Begrüßung der neuen Konfirmanden, 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Wagner.
Kassel: Sonntag, 28.: kein Gottesdienst. **Donnerstag, 25.:** 11 Uhr: auf dem Kirchhof vor der evangelischen Kirche. **Sonntag, 21.:** Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Lektor Bender.
Wochenveranstaltungen: ***Konfirmandenunterricht:*** Am 23. Mai jeweils um 16 Uhr im Gemeinderaum der Kirche in Aufenau. Jeweils Dienstags wie üblich von 20 Uhr bis 21.30 Uhr Probe der Churchies im Gemeinderaum der Kirche in Aufenau.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 21.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 22.:** 18 Uhr: Bittmesse. **Mittwoch, 24.:** 18 Uhr: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt. **Donnerstag, 25.:** 11 Uhr: Ökum. Gottesdienst. **Samstag, 27.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 28.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 2. Juni:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 3.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zu Pfingsten. **Pfingstsonntag, 4.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.
Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachttal-Schlierbach
Sonntag, 21.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 28.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Pfingstsonntag, 4. Juni:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 24.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 25.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 27.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Will Buchwald. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 31.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 1. Juni:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 3.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Heiko Schmidt. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Kolpingsfamilie Aufenau

Kolpinger mit Helfern aus Eritrea

Aufenau. Das Kolpingwerk führte im Main-Kinzig-Kreis eine große Altkleidersammlung „Aktion Eine Welt" durch. Dabei wurden die Kolpinger in den einzelnen Gemeinden durch die KAB, durch Pfadfinder, den BDKJ, Messdiener - und anderen Pfarreigruppen unterstützt. Die Kolpingsfamilie Aufenau fuhr mit je einem Fahrzeug durch alle Straßen von Aufenau und von Neudorf und beförderte die bereitgestellten Altkleidersäcke zum Sammelplatz nach Wächtersbach. Dort hatten die Aufenauer Kolpinger beim Beladen des großen LKW`s tatkräftige Unterstützung durch die fünf aus Eritrea stammenden Flüchtlinge Nebai, Tesfay, Yohannes, Nebjat und Bilal (Bild). Die jungen Afrikaner werden Woche für Woche von Mitgliedern der Kolpingsfamilie Aufenau betreut.

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSBACH
☎ (06053) 1458

IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG
Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009
vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:
Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 29. Mai, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 3. Juni 2017.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 bis 18 Uhr Sa. 9.30 bis 17 Uhr So. 14 bis 17:30 Uhr

Individuell · flexibel · günstig

Ab sofort tragen wir gerne Ihre Beilagen mit der Wächtersbacher Heimatzeitung aus.
Wir können individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Beilagen zum Beispiel in einzelnen Ortsteilen einlegen. Sprechen Sie uns an, gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de

Kommen Sie uns auf der **Wächtersbacher Messe** vom 20. bis 28. Mai 2017 in **Halle 3** besuchen und profitieren Sie von tollen **Messeangeboten**. Oder schauen Sie in unseren Fachgeschäften vorbei. **Wir freuen uns auf Sie.**

raumtexstudio
stein+lieder GmbH
63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
Telefon 06053/1610

Raum 3

DECO-POINT
LIEDER
Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Str. 33 · 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 601636 · www.deco-point-lieder.de